

ABT Sportsline 2021 – Pressemeldung KW11

Edelschmiede ABT feiert Jubiläum 125 Jahre voller innovativer Mobilität und Fahrspaß

Anfang April 1896 ist es in der Allgäuer Zeitung nur ein kleiner Eintrag, kaum ein paar Zentimeter hoch: „**Johann Baptist Abt** übernimmt das Huf- und Wagenschmiedegeschäft an der Burgstraße in Kempten“ heißt es dort. Aus der Schmiede von einst ist inzwischen **ABT Sportsline** geworden, der weltgrößte Veredler für Fahrzeuge aus dem Volkswagen-Konzern, eines der erfolgreichsten internationalen Motorsportteams und ein innovativer Pionier der Elektromobilität. Jetzt feiert das Familienunternehmen seinen 125. Geburtstag.

„Vieles hat sich verändert seit diesen ersten Tagen – die Welt, die Menschen, das Automobil, unsere Sicht auf die Dinge“, sagt **Hans-Jürgen Abt**. „Eines jedoch haben wir immer bewahrt: Unsere Leidenschaft für spannende, neue Technologien, Abenteuer und manchmal ungewöhnliche Wege.“ Der Geschäftsführende Gesellschafter leitet die Geschicke der Firma mit ihren 200 Mitarbeitern, die ihren Sitz immer noch im Herzen des Allgäus hat, inzwischen in der vierten Generation. „Ein Jubiläum wie dieses ist für mich immer auch ein perfekter Anlass, um von ganzem Herzen Danke zu sagen. Meiner Familie, unseren Kolleginnen und Kollegen in aller Welt, allen Partnern im Tagesgeschäft und im Motorsport, den Fans an den Rennstrecken und natürlich unseren Kunden, die uns permanent fordern und anspornen.“

Bei seinen Entwicklungen immer am Puls der Zeit

Sportliche Autos sind 1896 zwar noch kein Thema, doch an kreativen Ideen mangelt es der „Innovationsschmiede“ schon vor 125 Jahren nicht. So entwickelt **Johann Baptist Abt** eine Kufenkonstruktion, mit der man Pferdefuhrwerke optimal auf „Winterbetrieb“ umrüsten kann. Seitdem ziehen sich spannende Mobilitätsthemen wie ein roter Faden durch die Geschichte von **ABT** und sind auch Wegbereiter für die 1967 aus dem Motorsport heraus gegründete Sparte der Fahrzeugveredelung. Auch hier ist das Familienunternehmen stets am Puls der Zeit: Schon 1980 bringt **ABT** die erste elektronische Leistungssteigerung auf den Markt, es folgen Karosserie-Anbauteile, Felgen, Fahrwerke, aufwendige Individualisierungen. Seit 1991 firmiert das Unternehmen als **ABT Sportsline** und hat seinen Sitz an der inzwischen nach **Hans-Jürgen Abts** Vater benannten **Johann-Abt-Straße** in Kempten-Leubas.

„Die Herausforderungen an unsere Ingenieure und Designer haben sich im Laufe der Jahre verändert. Auffällige Karosserieumbauten, grelle Farben – das ist schon lange her. Es folgten edles Understatement, souveräne Performance und hochwertige Individualisierung“, beschreibt **Hans-Jürgen Abt** den Wandel der vergangenen Jahrzehnte. Die Antwort aus Kempten: immer wieder mutige und innovative Konzepte in Sachen Technik und Optik. Diese Qualitäten überzeugen auch Fahrzeughersteller: Wenn die Marken des Volkswagen-Konzerns ihren Kunden etwas ganz Besonderes bieten wollen, greifen sie gern auf die Kompetenzen und den weltweit guten Ruf von **ABT Sportsline** zurück. Dies gilt für zahlreiche und langjährige Kooperationen mit Audi ebenso wie für gemeinsame Aktivitäten mit Škoda oder die enge Partnerschaft mit der noch jungen Konzernmarke CUPRA.

2021 ist **ABT Sportsline** nicht nur von Kiel bis nach Kempten präsent, sondern zusammen mit Partnern auch in mehr als 60 Ländern der Welt am Markt.



Pionier der Elektromobilität

Das spannende Feld der Elektromobilität gehört schon seit mehr als einem Jahrzehnt zum Tagesgeschäft von **ABT Sportsline** – mit dem Engagement in der **Formel E** auf der Rennstrecke ebenso wie bei Straßenfahrzeugen. „Wir sehen Veränderungen schon immer als Chance und nicht als Risiko“, sagt **Hans-Jürgen Abt**. Aus den ersten Pilotprojekten entsteht später die **ABT e-Line GmbH**, die heute unter anderem als Premium-Partner von Volkswagen Nutzfahrzeuge firmiert. Das erste große Projekt in dieser Konstellation ist der **ABT e-Caddy**. Es folgt der **ABT e-Transporter**, der mittlerweile auf Basis des VW T6.1 im offiziellen Auftrag entsteht. Und der Blick geht schon wieder in die Zukunft: Zusammen mit der Hochschule in Kempten loten die Spezialisten von **ABT** gerade die Möglichkeiten der Brennstoffzelle aus.

International erfolgreiche Motorsportler

Die Passion der „Äbte“ für Automobilrennen beginnt 1950, als **Johann Abt** mit gerade einmal 14 Jahren in einem DKW „Meisterklasse“ mit der Startnummer 7 auf der Grasbahn in Kempten antritt – und aufs Podium fährt. Der Enkel des Firmengründers wird mit rund 300 Erfolgen ein Dauersieger und legt damit das Fundament für eines der bis heute erfolgreichsten internationalen Motorsportteams: **ABT Sportsline**. Zu den Höhepunkten zählen der STW-Titel 1999 mit **Christian Abt**, der DTM-Titel 2002 mit Laurent Aiello und der Triumph in der Elektro-Rennserie Formel E 2017 mit Lucas di Grassi. In allen drei Championaten setzt sich **ABT** gemeinsam mit starken Partnern als Privatteam gegen die Konkurrenz großer Hersteller durch. Als Werksteam der Marke mit den vier Ringen weist **ABT Sportsline** eine einzigartige Bilanz vor: Die Kemptener haben in Kooperation mit Audi im Motorsport seit Mitte der 1990er-Jahre insgesamt acht Fahrer- und sieben Teamtitel gewonnen. Zum 125. Firmengeburtstag starten zwei neue Motorsport-Projekte: 2021 tritt das **ABT CUPRA XE** Team in der brandneuen Offroad-Elektro-Serie **Extreme E** an, außerdem schickt **ABT** in der 2021er-DTM-Saison in Eigenregie gleich mehrere Audi R8 LMS ins Rennen um Siege und Titel.

Alles Gute zum Geburtstag

Der überlieferte „Geburtstag“ von **ABT** ist der 1. April 1896: An diesem Tag übernahm **Johann Baptist Abt** laut Anzeige in der „Allgäuer Zeitung“ die Schmiede in Kempten. 2021 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Zum Beispiel auf der Straße: Der neue **ABT RSQ8-R** ist mit seinem markanten Aeropaket streng auf 125 Exemplare limitiert. Ein noch geheimes Projekt basiert auf einer bei **ABT Sportsline** seit vielen Jahren zu immer neuen Höchstleistungen getriebenen Baureihe. Neben der ultimativen Performance dürfen sich die Fans auf eine automobilen Zeitkapsel freuen. Oder auf der Rennstrecke: In der Extreme-E-Serie fährt **ABT** als Hommage an den Geburtstag mit der Startnummer 125. Und natürlich wird auf allen Multimedia-Kanälen von **ABT Sportsline** Jubiläum gefeiert. Los geht es mit dem **Jubiläumsvideo**: www.abt-sportsline.de/unternehmen/historie/125-jahre-abt/.

Text/Fotos unter: www.abt-sportsline.de/presse/pressemitteilungen

Presse-Kontakt: ABT Sportsline; Karla Kanz; Johann-Abt-Str. 2; D-87437 Kempten
Tel.: +49-831/57140-58; E-Mail: media@abt-sportsline.de

Presse-Kontakt: IKmedia GmbH; Andreas Hempfling; Friedenstr. 33; D-90571 Schwaig b. Nürnberg
Tel.: +49-911/570320-16; Fax: +49-9111/570320-69; E-Mail: ah@ikmedia.de